

Der Leitungskataster ist ein besonders wichtiges Thema auch für Ihre Wasserversorgung!

Wasser ist eine Generationenverantwortung

Die Dokumentation und Verwaltung bestehender Wasserleitungen ist die Aufgabe des Wasserleitungskatasters. Als Ziel dafür ist vorgesehen, ein Planwerk zu verwalten und dieses ständig zu verbessern und nachzuführen. So werden Abläufe in der Suche von Informationen rund um das Wasser optimiert. Darüber hinaus bringt eine gesamte Wissensfindung in einem Datenpool natürlich auch enorme Kostenersparnisse in der Verwaltung. Die Wasserversorgung ist eine Aufgabe über Generationen hinaus. Werden Wasserleitungsnetze nach deren Fertigstellung gesamt betrachtet so schafft man Möglichkeiten zur Netzoptimierung, die auch Kostenersparnisse mit sich bringen.

Die INNOGEO GmbH ist kompetenter Partner für innovative Projekte, wie zum Beispiel für die Erstellung digitaler Leitungskataster.

Das sagen die Verantwortlichen:

„Unser Gemeindebediensteter ist der einzige der den Verlauf der Leitungen kennt. So haben wir uns entschlossen diese in unserem GIS zu verewigen. Als Partner haben wir uns die Firma INNOGEO ausgesucht, da es eine Firma ist, welche weiterentwickelt was sie anderen ohnehin voraus ist“

Siegfried Trummer, Bürgermeister Dietersdorf am Gnasbach

„Für die Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf ist es ein logischer Schritt den Wasserleitungskataster EDV-mäßig zu erfassen. Es wurden mehr als 37 km Transportleitungen sowie Hausanschlüsse und Absperrventile in der Natur vergraben und damit 470 Abnehmer versorgt. Um all diese Leitungsverläufe jederzeit nachvollziehbar zu orten, ist es einfach notwendig diesen Wasserleitungskataster zu erstellen“

Franz Klinkan, Bürgermeister Ludersdorf-Wilfersdorf

Gemeinden und Verbände können hier auf eine komplette Lösung zugreifen: von der Konzeption über Kostenschätzungen, Ausschreibungen, sämtlichen Vermessungsarbeiten, die umfassende Ausarbeitung des Leitungskatasters, der Koordination aller Inspektions- und Prüfunternehmen bis hin zur Datenübergabe und der kompletten Förderungsabwicklung.

Ein besonders wichtiger Bestandteil bei der Umsetzung des Wasserleitungskatasters sind kompetente Softwarepartner, wie die Barthauer Software GmbH (BaSYS) und die GeolInfoGraz GmbH (ESRI-Partner).

INNOGEO GmbH setzt neue Maßstäbe. So wurde das Unternehmerteam im November 2007 zum „Steirer des Tages“.

„Unsere Gemeinde betreibt eine eigene Ortswasserversorgung mit einer Netzlänge von 25 km und einem 400 m³ Hochbehälter. Um das Wasserleitungsnetz in Zukunft wirtschaftlich zu betreiben und dem Bürger ein Service bieten zu können haben wir uns entschieden den Wasserleitungskataster von der Firma INNOGEO erstellen zu lassen“

Anton Ploder, Bürgermeister Bierbaum am Auersbach

„Es ist für Kommunen unerlässlich, rasche Informationen über den Leitungsstand abrufen zu können. Digitale Leitungskataster sind eine Grundvoraussetzung um ein stabiles und organisiertes Wasserleitungsnetz betreiben zu können. Spätestens bei personellen Veränderungen in den einzelnen Teilbereichen entstehen Wissenslücken über das örtliche Versorgungsnetz. Dieses Wissen muss in digitaler Form festgehalten werden um eine sichere Versorgung mit Trinkwasser zu gewährleisten“

Gernot Schutz, Amtsleiter Stadtgemeinde Mureck

Der Wasserverband Eibiswald-Wies setzt auf den Wasserleitungskataster!

„Der Wasserverband Eibiswald-Wies versorgt seit 50 Jahren mittlerweile mehr als 16.000 Menschen. 58 Quellen, 400 Kilometer Leitungen, 3325 Hausanschlüsse sowie 20 weitere Betriebsanlagen inklusive einem Trinkwasserkraftwerk zur Stromerzeugung garantieren Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit. Und das weiß die Bevölkerung des Verbandsgebietes sehr zu schätzen“

Ing. Günther Schmidbauer

Geschäftsführer Wasserverband Eibiswald-Wies

„Die Gründe für die Realisierung eines Wasserleitungskatasters in unserem Verband lagen klar auf der Hand: kein vorhandener einheitlicher Wissensstand, hoher Zeitaufwand für die Suche nach Informationen, umständliche Abwicklung bei Auskünften, analoge Pläne sind schwierig bis unmöglich zu aktualisieren und die Plandarstellung kann je nach Anforderung einfach verändert werden.“

Als Ziel haben wir ganz klar die Darstellung des gesamten Leitungsnetzes mit den dazugehörigen Informationen in einer standardisierten digitalen Form definiert. Dazu zählte natürlich auch die Implementierung ins GIS.

Auswertungen können nun gemacht werden (zB für die Generierung eines Wartungsplanes).

Besonderen Wert legen wir im Wasserverband Eibiswald-Wies darauf, die Leitungsinformationen in Eigenleistung in die Datenbank einzuarbeiten. Die zuständigen Personen sind bei der Einarbeitung ständig dabei, daher entstehen keine Informations- und Wissenslücken.

Noch ein kleiner Tipp: Für alle Interessierten Gemeinden und Verbände stehe ich gerne mit meinen Erfahrungen zur Verfügung.“

Ing. Klaus Amon, Wasserverband Eibiswald-Wies



www.innogeo.at

Beratende Ingenieure für Vermessungswesen & Geoinformation

INNOGEO INGENIEURBÜRO GmbH
A-8423 St. Veit a.V., Schulstraße 16
Tel: 0664/1806994 oder 0664/2809959